PfarrEcho
St. Sebastian

Informationen für die Pfarrei · Ausgabe 25

Brochthausen · Fuhrbach · Hilkerode · Langenhagen · Rhumspringe · Rüdershausen

N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde!

Ich schätze, nur die wenigsten von uns werden sich noch an ihre eigene Taufe erinnern können. Die meisten von uns werden im Säuglingsalter gewesen sein, als sie dieses Sakrament empfingen. Im besten Fall existieren vielleicht noch einige Fotos, die an jenem Tag in oder vor der Kirche aufgenommen wurden. Oder unsere Eltern und Paten haben uns später rückblickend davon erzählt.

Es ist nicht einfach, eine innere Beziehung herzustellen zu einem Ereignis, an das man keine bewussten Erinnerungen hat.
Andere Feste haben einen festen Platz in unserem Gedächtnis: der Tag unserer Erstkommunion, der Tag unserer Firmung oder auch der Tag der eigenen Eheschließung. Aber unsere eigene Taufe?

Fehlanzeige!

Dabei ist gerade dieser Tag von nicht zu unterschätzender Bedeutung für unser Leben im Glauben. Schließlich ist die Taufe das erste aller Sakramente, das wir als Christen empfangen und auf dem alles Weitere aufbaut. Wer getauft wird, der wird aufgenommen in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und in die Gemeinschaft derer, die an ihn glauben.

In den ersten Jahrhunderten der Kirche war noch überwiegend die Form der Erwachsenentaufe üblich. Wer sich dafür entschieden hatte, Christ zu werden, der durchlief eine Zeit der Vorbereitung. In dieser Zeit wurde er im Glauben unterwiesen und erhielt eine Einführung in die christliche Lebenspraxis. Am Ende der Vorbereitungszeit stand dann die Feier der Taufe, die ursprünglich nur einmal im Jahr, nämlich in der Osternacht, gespendet wurde, und damit die feierliche Aufnahme in die Gemeinde.

Aus jener Zeit stammt der Brauch, dass wir Christen noch heute einmal im Jahr, in der Feier der Osternacht, unser Taufgelübde erneuern. Gemeinsam widersagen wir dem Bösen und bekennen uns zu unserem Glauben an den dreifaltigen Gott.

R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Als wir als Kinder die Taufe empfingen, da haben unsere Eltern und unsere Paten stellvertretend für uns den Glauben bekannt, den sie an uns weitergegeben haben und in dem wir aufgewachsen sind. Als erwachsene Menschen sind wir eingeladen, uns immer wieder bewusst mit unserem Glauben auseinanderzusetzen.

So möchte ich Sie alle in diesem Jahr ganz herzlich zur Feier der Osternacht einladen, damit wir uns zusammen daran erinnern und gemeinsam bekennen, dass wir getauft sind.

Ihr
Pastor Martin Brzenska

Vorwort 2

Weihnachtliches Konzert in St. Andreas – Singen für den guten Zweck 5

Neuer Herrnhuter Stern ziert die Krippenszene in St. Andreas Rüdershausen 6

Sternsingen 2023 in Rüdershausen 7

Wortgottesfeier mit Krippenspiel in St. Georg am 24. Dezember 2022 8

Die Sternsinger kommen! 9

Bibelprojekt 2023 – geistliche Bibellesung 10

Gräbersegnung 2022 11

Volkstrauertag 12

Adventskaffee der kfd 13

Adventsfeier der kfd 13

Sternsingen 14

Blasiussegen und Kerzenweihe an Mariä Lichtmess 16

Spende der kfd 16

Kolpinggedenktag in Langenhagen 17

Weihnachtstreff 18

Sternsingen in Langenhagen 19

Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess 20

Weltgebetstag 2023 21

Ein Baum zieht um 22

Martinsgänse für den Kindergarten 23

Veeh-Harfen® erklingen in St. Sebastian 24

Krippenspiel in Rhumspringe am Heiligen Abend 26

Wie schön – Sie singen wieder … – Nachweihnachtliches Konzert des Kirchenchores 29

2023 war wieder Sternsingerzeit 30

Patronatsfest in St. Sebastian 2023 32

Neuer Vorsitzender im Kath. Männerverein Rhumspringe 34

Kath. Frauenbund – Trauer und Freude so nah beieinander 36

Kath. Frauenbund – Weiberfasching in St. Sebastian 36

Aus den Kindertagesstätten St. Andreas und St. Sebastian 38

Liebe Wallfahrer nach Vierzehnheiligen 40

Erstkommunion 2023 41

Feierliche Firmung durch Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger in der Pfarrkirche St. Sebastian Rhumspringe 42

Einladung zum Krankensalbungsgottesdienst 45

Gremienwahlen am 12. und 13. November 2022 46

Das Leben unserer Pfarrei aus dem Jahr 2022 48

Messintentionsabrechnung für 2022 49

Spenden in der Weihnachtszeit 50

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen 50

Sprech- und Öffnungszeiten im Pfarrbüro Rhumspringe 51

Neuerung für den Redaktionsschluss der Pfarrnachrichten 51

Vorankündigungen / Termine 52

Bretonischer Reisesegen 53

Bewahrung der Schöpfung 54

Das Bistum Hildesheim in Zahlen 55

Veranstaltungen des Bistums Hildesheim 56

Ursulinenkloster Duderstadt – Auszug aus dem Jahresprogramm 2023 58

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern 60

Weihnachtliches Konzert in St. Andreas – Singen für den guten Zweck

Am dritten Adventssonntag hatte die Chorgemeinschaft Rüdershausen/Pöhlde/Herzberg erstmals wieder nach einer 3-jährigen Corona-Pause zu einem weihnachtlichen Konzert eingeladen.

Zunächst trugen die Sänger der Chorgemeinschaft drei Weihnachtslieder unter der Leitung von Jana Getz vor. Danach traten Paul Kroll auf der Trompete und Jakob Jagemann an der Gitarre gemeinsam auf. Anschließend lauschten die Besucher der Adventsgeschichte „Die verlorene Tochter“ von Lektor Klaus Ohnesorge, in Anlehnung an das Gleichnis vom Verlorenen Sohn.
Besonders viel Applaus erhielt der Auftritt des MGV Liederkranz Breitenberg, der durch sein frisches Programm begeistern konnte.

Der Eintritt an diesem Nachmittag war frei, Spenden waren erwünscht.
Ein paar Tage später überreichten Vertreter vom MGV Rüdershausen einen Spendenscheck in Höhe von 200 Euro im Pfarrbüro Rhumspringe. Der Betrag war für das Pfarrheim Rüdershausen gedacht.

Und dies war schon die zweite großherzige Spende der Chorgemeinschaft. Bereits das Bergdörfersingen im September, das fünf Vereine gemeinsam gestaltet hatten, brachte einen Spendenerlös von 300 Euro ein. Mit diesem Geld wurden Familien in der Ukraine unterstützt.

M. Adam

Neuer Herrnhuter Stern ziert die Krippenszene in St. Andreas Rüdershausen

Nachdem der alte Weihnachtsstern schon mehrfach demoliert worden war, sollte nun aus den Überschüssen der Seniorentanzgruppe ein neuer angeschafft werden.

Im Herbst besuchten Marianne und Elmar Diedrich die Einkaufsmesse INFA in Hannover. Dort entdeckten sie an einem Stand Herrnhuter Sterne. „Das wäre doch etwas Schönes für unsere Weihnachtskrippe in Rüdershausen“, überlegten sie. Gesagt, getan! Beide suchten ein besonders eindrucksvolles, stattliches Exemplar aus und brachten es mit in den Heimatort.

Als nun vor Weihnachten die Krippe aufgebaut wurde, wurde auch gleich der neue Herrnhuter Stern aufgehängt und strahlte nun in prachtvoller Weise auf das weihnachtliche Szenario vor dem Stall von Bethlehem.

„Vor über 180 Jahren im Schoß der Herrnhuter Brüdergemeine entstanden, gilt der Herrnhuter Stern als Ursprung aller Weihnachtssterne. Anfang des 19. Jahrhunderts leuchtete der erste Stern aus Papier und Pappe in ihren Internatsstuben. Von einem Lehrer im Mathematikunterricht erdacht, diente er zum Vermitteln eines besseren geometrischen Verständnisses. Fortan bastelten die Kinder am 1. Sonntag im Advent ihre Sterne und trugen diesen Brauch in ihre Familien. Bis heute ist es eine schöne Tradition, die besinnliche Weihnachtszeit mit einem Herrnhuter Stern zu beginnen.
Der Ort Herrenhut befindet sich in der Lausitz. Heute produziert die Herrnhuter Sterne GmbH den Stern in einem Sortiment von über 60 verschiedenen Sternen nebst Zubehör für die Beleuchtung. Unterstützt wird der Betrieb durch mehrere Behindertenwerkstätten in der Region“.

Quelle: www. herrnhuter-sterne.de

M. Adam

Sternsingen 2023 in Rüdershausen

Dieses Jahr konnten unsere Sternsinger endlich wieder wie gewohnt in Rüdershausen von Tür zu Tür ziehen, den weihnachtlichen Segen verteilen und Spenden sammeln.

Wir konnten uns über 4 Kindergruppen und eine Erwachsenengruppe freuen, welche nicht nur, wie gewohnt, in Wollershausen und Lütgenhausen unterwegs war, sondern auch in Rüdershausen einige Häuser besucht hatte.

Nicht nur die Sternsinger waren froh, dass es endlich wieder losging. Auch an den Reaktionen der Rüdershäuser konnte man sehen, dass allen etwas in den letzten Jahren gefehlt hatte.

Vielen Dank an unsere Sternsinger und auch an die Wollershäuser, Lütgenhäuser und Rüdershäuser, die mit ihren großzügigen Spenden den Kindern in Indonesien das Leben ein bisschen einfacher gemacht haben.

Das Sternsinger-Leitungsteam aus Rüdershausen

Wortgottesfeier mit Krippenspiel in St. Georg am 24. Dezember 2022

Ein Kind wird uns geboren!

„Feuer in der Nacht, Hirten halten Wacht.
Der Wind ganz leise singt, geboren wird ein Kind.“

So sangen die Kinder und die ganze Gemeinde beim Mitmachkrippenspiel: **„Ein Kind wird uns geboren.“**

Nach 2 Jahren Corona war unsere Kirche St. Georg bis auf den letzten Platz besetzt, um die Geburt Jesu in der Krippenfeier am Heiligen Abend zu feiern.

Ruth hatte mit den Kindern das Spiel eingeübt und unsere Schola und Gottesdienstteilnehmer unterstützten die Szenen mit Gesang.

Mit großer Freude, Andacht und Ernsthaftigkeit waren die Mitspieler dabei. Wir feierten den Geburtstag von Jesus, der als Licht in unsere Welt gekommen ist.

In den Fürbitten zündeten die Kinder jeweils ein Licht an: für die Kranken, die Einsamen, die Hungrigen, den Frieden in der Welt.

Zum Schluss gab es für jede Familie einen Weihnachtsbrief mit einer Geschichte und einem Segenswunsch.

Adelheid Näseman

Die Sternsinger kommen!

Mit einem Segensbrief für jeden Haushalt wurde unsere diesjährige Sternsinger-Aktion angekündigt.

Unter dem Motto: ***Kinder stärken, Kinder schützen*** machten sich in diesem Jahr 13 Kinder und deren Mütter auf den Weg durch unser Dorf.

Sie hielten an 4 Stationen an, um den Segen Gottes für das Haus und seine Bewohner zu bringen: 20*C+M+B+23.

Eine beträchtliche Summe von **1.062,02 €** wurden als Spende abgegeben. In diesem Jahr für die Kinder in Indonesien und weltweit.

Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein. Mit Begeisterung und dem Versprechen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, verabschiedeten sich die „Sternsinger“ und Ihre Begleiterinnen.

Ein herzliches Dankeschön für die großherzige Spendenbereitschaft. Gott schütze Sie und bleiben Sie gesund.

Für das Sternsingerteam
Adelheid Näsemann

Bibelprojekt 2023 – geistliche Bibellesung

Dem Wort auf der Spur: Das Buch Jona lesen – Was für ein Gott!?
„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott , sei mit uns auf unsern Wegen. –
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.“ GL:453

Das Buch Jona ist eine der faszinierendsten biblischen Erzählungen. Die Erzählung ist kein historischer Bericht und will es auch nicht sein.

Der Weg des Propheten Jona geht bis ans Äußerste. In den Herausforderungen, die Gott an ihn heranträgt, können wir uns wiederfinden.

- Wer wäre nicht schon einmal am liebsten in schwierigen Situationen davongelaufen?
- Wer hat nicht schon die Erfahrung gemacht, ganz unten zu sein, am Tiefpunkt – und wie es wieder weitergeht im Leben?
  - Wie verhält es sich mit der Gnade und Gerechtigkeit Gottes?
  - Liebt Gott alle Menschen – oder nur sein auserwähltes Volk?
  - Was mutet Gott mir zu?
  - Was ist das für ein Gott!?

Diesen Fragen wollen wir im Lesen, Betrachten, Lied und Gebet in den nächsten Wochen nachgehen.

- Montag, 13. Februar 2023
  Der Auftrag *(Jona 1,1-5)*
  Die Flucht *(Jona 1,6-16)*
- Montag, 20. März 2023
  Aus der Tiefe *(Jona 2,1-11)*
- Montag, 17. April 2023
  Die Ansage *(Jona 3)*
- Montag, 15. Mai 2023
  Was für ein Gott!? *(Jona 4)*
- Montag, 12. Juni 2023
  Gottes Zeichen *(Lk 11,27-32)*

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten.

Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrheim Brochthausen.

Für das Bibelkreisteam
Adelheid Näsemann

Gräbersegnung 2022

Mit einer Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen Ende des letzten und in diesem Jahr begann am Sonntag, dem 6. November 2022 zunächst die „Gräbersegnung“ in der Kirche. Der Abschluss fand mit Segnung der Gräber auf dem Friedhof statt.

Die Verstorbenen waren:

† Christa Sommer
† Werner Schwedhelm
† Hartmut Conrady
† Annerose Jakobi
† Maria Ziesenniss
† Joachim Schmidt
† Helene Gatzemeyer
† Elvira Schaaf
† Heinz Wiederholt
† Josef Böning
† Milan Wegner
† Irmgard Gerlach
† Werner Ewald
† Hans-Jürgen Schwanz
† Karl-Heinz Frischat
† Dirk Heinemann

„Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.“

MLB

Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag fand eine ökumenische Andacht gestaltet von Gabriele Hann und Siegfried Herschel in der kath. Kirche St.Johannes statt.

Im Anschluss erfolgte nach Reden vom Bürgermeister Michael Skupski und Daniel Conrady stellvertretend für die örtlichen Vereine die Kranzniederlegung.

Begleitet wurde diese auch mit einem Liedvortrag des MGV und des Johannes-Chores.

MLB

Adventskaffee der kfd

Wie in jedem Jahr am 1. Sonntag im Advent gab es ein gemütliches Adventskaffee mit gespendeten Kuchen und Torten.

Eine fleißige Crew der kfd deckte die Tische, dekorierte den Saal im Pfarrheim und kümmerte sich um das Weitere.

So konnten einige Bewohner von Hilkerode und auch aus Nachbarorten ein paar gemütliche Stunden verleben.

Der Erlös soll dem Johannes-Chor und dem Förderverein der Paul-Mahr-Schule zu Gute kommen.
Vergelt's Gott.

MLB

Adventsfeier der kfd

Am Mittwoch, dem 7. Dezember fand im Pfarrheim eine Adventsfeier der kfd statt .

Im adventlich geschmückten Saal gab es Punsch, Tee und leckere belegte Käsebrote. Fast 40 Frauen nahmen an dieser Feier teil.

Der Vorstand hatte eine schöne vorweihnachtliche Meditation mit entsprechenden Adventsliedern vorbereitet.

Danach gab es bei Essen und Trinken einen regen Austausch mit vielen Gesprächen. Schön war's. Danke.

MLB

Sternsingen

Nachdem am 5. Januar 2023 der Aussendegottesdienst, zelebriert von Pastor Brzenska, stattfand, machte sich am Samstag, dem 7. Januar 2023 unter Leitung von Tamara Sommer das Sternsinger-Team mit ca.20 Kindern als Könige verkleidet auf den Weg.

Am 1. Wegekreuz beim Haus von Hubert Rust wurde gebetet und gesungen und viele Nachbarn kamen dorthin um ihre Spende für die Kinder in Indonesien und weltweit abzugeben.

Von dort aus teilte sich dann die Gruppe in zwei kleinere Gruppen auf.

Eine Gruppe Sternsinger und Begleiter nahmen sich als Ziel weitere Anlaufstellen am Pfingstanger und Längenberg vor, um noch weitere Spenden sammeln zu können. Die andere ging entgegengesetzt vom Dorf zunächst zum Kreuz auf dem Alten Hof. Dort gab es eine kleine Pause mit Tee und Keksen von den Anwohnern nett bereitgestellt.

Weiter dann mit Station am Brunnen, um danach am Kreuz bei Adalbert Ahlborn zu singen und zu beten.

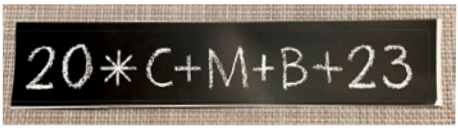
Aus den umliegenden Häusern kamen Hilkeröder herbeigeeilt, um zu verweilen und zu spenden.

Die letzten Gebete und Lieder wurden dann wieder gemeinsam mit allen Sternsingern vor dem Pfarrheim vorgetragen. Aus der Nachbarschaft kamen die Gläubigen und spendeten nicht nur Applaus.

Zum Abschluss gab es eine Stärkung für alle Beteiligten im Pfarrheim.

Dort waren Michaela Kempa und Karola Kopp die Küchenfeen und bedienten die Schar mit Pizza und Getränken.

MLB



Blasiussegen und Kerzenweihe an Mariä Lichtmess

Am Sonntag, den 4. Februar 2023, fand unter der Leitung von Pastor Martin Brzenska in St. Johannes der Täufer, Hilkerode, die Kerzenweihe mit anschließendem Blasiussegen statt.

Die Kerzenweihe wurde zu Beginn der Messe vorgenommen. Es handelt sich dabei um die Kerzen, die im aktuellen Kirchenjahr verwendet und entzündet werden.

Im Anschluss an die Messe, nach dem Schlusslied, konnten die Gottesdienstbesucher den Blasiussegen bei Pastor Brzenska empfangen. Er nutzte dafür zwei gekreuzte Kerzen um den Segen zu spenden. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.

Es war eine sehr schöne festliche und gut besuchte Messe.

Fotos und Text von Cornelia Sommer

Spende der kfd

Bei der letzten Chorprobe wurde dem Johannes-Chor eine Spende von der kfd in Höhe von 250,00 Euro überreicht. Das ist ein Teil des Überschusses aus Erträgen vom Adventskaffee.

Die andere Hälfte soll dem Förderverein der Paul-Mahr-Schule zukommen.

Herzlichen Dank dafür.

MLB

Kolping

„St. Joseph“ Langenhagen

Kolpinggedenktag in Langenhagen

Am Freitag, dem 02.12.2022 trafen sich die Kolpingsfamilien der Seelsorgeeinheit zum Kolpinggedenktag in Langenhagen.

Unser Pastor zelebrierte die feierliche Messe zum Einstieg in einen gemütlichen Abend.

Im Anschluss an den Gottesdienst gingen wir gemeinsam zum Kolping-Kreuz, wo wir das Kolpings Gebet beteten und im ehrenden Gedenken an die Verstorbenen einen Kranz niederlegten.

Anschließend waren alle zu einer kleinen Vesper in das Dorfhaus Langenhagen eingeladen. Ein gemütlicher Abend schloss sich an. Nach der Stärkung mit kulinarischen Köstlichkeiten, saß man noch einige Zeit bei Gesprächen und Anekdoten von früher zusammen.

Weihnachtstreff

Die Coronapandemie hat uns allen zugesetzt.
Das Miteinander ist zum Teil ganz ausgeblieben, sei es beim Singen, gemeinsamen Treffen und Klönen, oder beim Gottesdienstbesuch.

So langsam wird es besser, und so haben wir uns gedacht, ein wenig Licht, Frohsinn und Zuversicht in die vorweihnachtliche Zeit zu bringen.

Nach dem Wortgottesdienst sang der Männergesangverein Langenhagens einige weihnachtliche Lieder.

Die allgemeine weihnachtliche Stimmung rings um St. Laurentius machte sich unter den Gästen breit. Etliche Bürger Langenhagens hatten sich zu Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein eingefunden und so wurden trotz widrigem Wetter aus Minuten Stunden.

Ein besonderes Highlight war das Kinderkarussell, welches für unseren kleinen Gäste aufgestellt war.

Sternsingen in Langenhagen

Auch in Langenhagen fand an dem ersten Januarwochenende die Sternsingeraktion statt. Leider hatte man nicht so viele Gruppen zusammen bekommen, um die einzelnen Häuser zu besuchen und den Segen zu spenden.

Eine kleine Gruppe sehr junger Sternsinger versammelte sich zum Aussendungsgottesdienst in unserem Gotteshaus.

Für die Gläubigen bestand die Möglichkeit sich persönlich den Segen und natürlich auch den Segensstreifen (Aufkleber) abzuholen. Wer wollte, konnte eine Spende für das Kindermissionswerk Sternsinger abgeben. Weiterhin konnte man sich an warmen Getränken und am Anblick unserer Sternsinger Kinder erfreuen.

In der Hoffnung, dass ihr Sternsinger wieder eine starke Gruppe werdet, möchten wir euch und euren Eltern für eure Bereitschaft recht herzlich danken.

Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

Es ist eine schöne Szene im Lukas-Evangelium: Maria und Josef kommen mit ihrem Baby in den Tempel – und dort merken zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna bekennen laut im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist. Das Zeugnis des Simeon und Hanna über Jesus geben (Lk 2,22-40), ist der Ausgangspunkt für das Hochfest, das die katholische Kirche am 2. Februar feiert: „Darstellung des Herrn“, im Volksmund auch als „Maria Lichtmess“ bekannt.

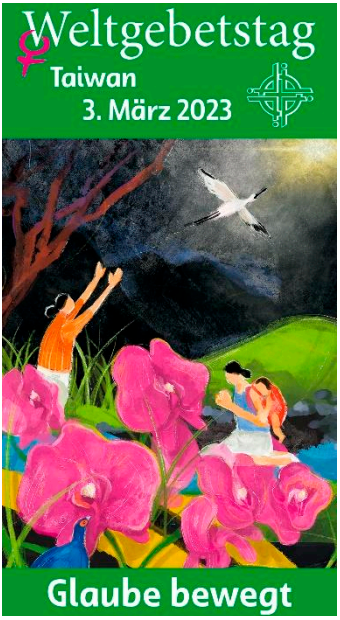
Pfarrer Kaminski ging in seiner Predigt auf das Evangelium ein. Gott hatte den Beiden versprochen, dass sie trotz ihres hohen Alters den Messias, den Retter aller Menschen, sehen würden. Mit dieser Hoffnung beteten sie täglich im Tempel, bis die Prophezeiung sich für sie erfüllte.

Hoffnung ist auch in heutiger Zeit sehr wichtig und begleitet unser Tun in vielen Dingen. Frieden, Gesundheit und Lotteriespiel sind z.B. die heutigen Wünsche, die immer mit Hoffnung einhergehen.

Eine Lichterprozession durch unser Gotteshaus sowie die Segnung der Kerzen, welche im Kirchenjahr ihr Licht bei den Gottesdiensten erstrahlen lassen, wurden gesegnet.

Im Anschluss an die heilige Messe spendete der Pfarrer den Blasiussegen.

Weltgebetstag 2023



Ein deutlicher Kontrast kennzeichnet dieses Bild. Im Vordergrund die Fülle des Lebens mit der taiwanesischen Nationalblume, der Orchidee, grüne Pflanzen und Hügel, ein goldener Weg am blauen Wasser, ganz im Vordergrund ein Mikado-fasan, der Nationalvogel, alles zusammen eine friedliche Schöpfungsvision, in der die zwei Taiwanerinnen ihren Platz haben, im Gebet vertieft, schwesterlich vereint – der Erde ganz nah – dem Himmel zugewandt.

Doch alles vor dem dunklen Hintergrund: Bedrohung, Trauer, schwarze Berge, kahle Äste vor grauen Wolken, zieht ein Unwetter herauf? Nur durchbrochen vom weißen Zugvogel, der in die aufgehende Sonne fliegt. Die Sonne, rechts oben scheint direkt auf die Frau, die ihre Arme zum Gebet in den Himmel streckt:

Auf grüner Wiese lässt Gott mich lagern,
zu Wassern der Ruhe leitet Gott mich sanft,
Gott lässt meine Lebendigkeit zurückkehren.
Gott führt mich auf gerechten Spuren – so liegt es im Namen Gottes.
Wenn Finsternis tief meinen Weg umgibt, fürchte ich nichts Böses.
Amen (aus Psalm 23 BigS)

Simone Siemers

Ein Baum zieht um

Die große Tanne an der Kirche bekam eine zweite Verwendung. Dank der Unterstützung unserer Bürgermeisterin und ihrem Kontakt zum Bauhof Duderstadt kam es, dass die Tanne im November gefällt wurde.

Danach wurde sie mit dem LKW des Bauhofes nach Duderstadt zum Stadthaus gebracht, um dort vor dem Stadthaus aufgestellt zu werden. So konnte sie als beleuchteter Weihnachtsbaum viele Menschen erfreuen.

Martinsgänse für den Kindergarten

Nach zwei Jahren Unterbrechung konnte nun auch wieder eine Martinsandacht in der Sebastianskirche gefeiert werden.

Pastor Brzenska gestaltete sie mit den Kindern des ABC-Clubs unserer Kita. Die Beteiligung war sehr gut und der Pastor lud die Eltern ein, auch zu den Sonntagsgottesdiensten mit den Kleinen zu kommen.

Nach der Andacht fand der Laternenumzug statt. Dabei waren auch die Kinder aus Rüdershausen, die nach Fertigstellung der neuen Kita in Rhumspringe, hinter der Schule, diese besuchen werden. Den Abschluss an diesem Martinstag bildete die Veranstaltung im Kindergarten am Mühlenberg.

Dafür hatten J. Gerlach, B. Machalwat, A. Schmiedekind und R. Jütte ca. 160 Martinsgänse gebacken.

Rosemarie Jütte

Veeh-Harfen® erklingen in St. Sebastian

In den vergangenen Jahren hatte der Frauenbund Rhumspringe in der Adventszeit immer mal wieder eine Andacht organisiert, die z. B. vom Hilkeröder Johannes-Chor oder von Waltraud Gottschlich mit ihrer Zither umrahmt wurde. Jedes Mal waren die Kirchenbesucher vom Gesang bzw. der Musik sehr angetan.

In diesem Jahr durften sie nun etwas Neues erleben, nämlich das Spiel von Sylvia und Georg Monecke auf ihren Veeh-Harfen®. Und auch von der klangvollen Musik mit diesen Instrumenten ließen sich die Anwesenden an diesem Abend in ihren Bann ziehen und auf die Adventszeit einstimmen.

Gleich zu Beginn des kleinen Konzertes, das durch einige zum Nachdenken anregende Texte, vorgetragen von Christa Jacobi und Elisabeth Ballhausen unterbrochen wurde, stellte Sylvia die Geschichte der Veeh-Harfen® vor.

Für Sylvia und Georg war dieser öffentliche Auftritt ein Novum. Hatten sie doch bisher nur für sich selbst, ihre Familie oder einmal für die Mitglieder des Tanzsportclubs ELAN, deren Tanzleiterin Sylvia und Vorsitzender Georg ist, auf ihren Veeh-Harfen® gespielt. Allerdings nutzt Sylvia bei ihrer Tätigkeit in einer Senioreneinrichtung auch ein solches Instrument.

Am Ende der Veranstaltung in der Kirche dankte Christa Jacobi den beiden Musizierenden für ihren Vortrag und Margosia Gebhardt überreichte ein Weihnachtssternbäumchen. Die Zuhörenden zeigten ihre Bewunderung mit langanhaltendem Applaus.
Unter dem Dach des Kirchenvorplatzes hatte das Leitungsteam des Frauenbundes für das sich anschließende Beisammensein Stehtische aufgestellt auf denen Glühwein, Plätzchen und Stollen vorbereitet waren. Der gesamte Bereich war von Kerzen und Laternen umgeben, die eine gemütliche warme Atmosphäre erzeugten.

Es hat schon Tradition beim Frauenbund, dass die Teilnehmerinnen der jeweiligen Adventsfeiern immer ein kleines Geschenk bekommen. Bis vor einigen Jahren war dieses oft von Barbara Schmiedekind gebastelt worden.

In diesem Jahr hatte das Leitungsteam nach einer Idee von Christa Diederich, Oberdorf, kleine, aber feine Adventsgestecke hergestellt, die auch älteren Mitgliedern überbracht wurden.

Herzlichen Dank allen, die diesen besonderen Abend vorbereitet oder mitgestaltet haben.

Rosemarie Jütte

Veeh-Harfe®

Die Veeh-Harfe ist ein Saitenzupfinstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann.
Eigens für das Instrument wurde eine einfache und deutliche Notenschrift entwickelt – reduziert auf das Wesentliche. Notenschablonen, die zwischen Saiten und Resonanzkörper geschoben werden, ermöglichen ein Spielen „vom Blatt".

Die Geschichte der Veeh-Harfe beginnt mit Hermann Veeh. Der Landwirt war auf der Suche nach einem Musikinstrument für seinen Sohn Andreas, der mit Down-Syndrom auf die Welt kam. An den Fähigkeiten seines Sohnes orientiert, konzipierte Hermann Veeh ein völlig neues Musikinstrument – einfachst in der Handhabung, ansprechend in der Formgebung und bezaubernd im Klang.

Für Andreas und viele andere Menschen öffnete sich eine wunderbare Welt. Der Traum vom gemeinsamen Musizieren von Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten wurde Wirklichkeit.

Quelle: https://www.veeh-harfe.de

Krippenspiel in Rhumspringe am Heiligen Abend

Von aufgeregten Hirten, Schafen, Hirtenhund, glücklichen und friedvollen Engeln, den drei Weisen, Maria und Josef und dem Erzähler.

Beim Wortgottesdienst am Heiligen Abend wurde von 24 Kindern ein Krippenspiel aufgeführt. Vorbereitet wurden die Kinder von einem Team aus Müttern, Anni Schmiedekind und Christiane Gerloff.

„Zum Glück gab es doch noch ein Krippenspiel. Und noch dazu ein so Schönes!“

Solch ein Gedanke mag manchem Gottesdienstbesucher durch den Kopf gegangen sein beim Besuch des Wortgottesdienstes mit Krippenspiel an Heiligabend.

In letzter Minute fand sich ein Team aus Müttern, um die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anni Schmiedekind und die Pfarrsekretärin Christiane Gerloff bei den Proben fürs Krippenspiel zu unterstützen. Die Kinder hingegen ließen sich nicht lange bitten und meldeten sich begeistert fürs Krippenspiel an. Es waren nicht nur Kinder aus unserer Pfarrei St. Sebastian sondern auch Kinder aus dem ÜPE-Bereich (Überpfarrlicher Einsatz). Das hat uns sehr gefreut.

Da die Krankheitswelle vor Weihnachten auch Rhumspringe nicht verschonte, meisterten die Kinder und das Team die Übungsnachmittage hervorragend.

Wir hatten alle einen riesigen Spaß beim Üben. Nach nur 5 Probeeinheiten waren Schafe, Hirtenhund, Hirten, Maria, Josef, Weisen und der Erzähler bereit für ihren großen Auftritt an Heiligabend.

Eröffnet wurde die Krippenspielfeier durch ein Lied (Alle Jahre wieder), das gemeinsam von den Gemeindemitgliedern gesungen und durch den Organisten Christopher Wagner an der Orgel begleitet wurde. Pastor Brzenska zelebrierte den Wortgottesdienst und eröffnete ihn mit dem Kreuzzeichen, einer Begrüßung, einem Gebet und einer Einleitung zum Mitmach-Krippenspiel:

„Ein Geschenk für dich“ – Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, 1-20.

Die Darsteller begaben sich auf ihre Startpositionen. Während der Erzähler (Theo Steinmetz) einen Text in Anlehnung an das Evangelium nach Lukas vorlas, setzten die Kinder das Vorgetragene szenisch um.

Der traurige Engel (Luise Gebhardt) meinte zu der Geschichte von Maria (Lotta Jacobi) und Josef (Leonie Nicolaus), dass es immer das gleiche Blablabla ist und, dass es die Menschen nicht mehr interessiert.

Da mochte der Erzähler dem Engel beweisen, dass das nicht so ist. Er fragte die Kinder, ob es so ist, wie der Engel es gesagt hatte und die Kinder in der Kirche verneinten es. Der Erzähler sagte zum Engel: „Sieh doch, wie viele heute gekommen sind. Kinder, wir zeigen diesem traurigen Engel, wie schön und wie wichtig Weihnachten ist! Oder?“ Alle Kinder riefen zusammen: „Jaaaa!“

Daraufhin nahm das Krippenspiel seinen Lauf. Maria und Josef traten vor den Altar, ebenso die Hirten (Ole Müller, Jan Bögershausen, Henry Jacobi und Max Rüttgerott) sowie die dazugehörenden Schafe mit ihren klingenden Glöckchen, die unentwegt blökten (Ludwig Oehler, Fritzi Strüber, Justus Rüttgerott, Hannah Gebhardt, Tilda Jegerczyk und Carl Degenhardt). Natürlich dürfen wir den

bellenden Hirtenhund (Richard Oehler) für die Schafherde nicht vergessen. Dazu kamen noch die vielen Engel (Charlotte Franz, Paula Strüber, Hanna Bögershausen, Rosalie Oehler, Martha Degenhardt und Mia Woitschweski), die die frohe Botschaft verkündeten. Zur Krippe kamen noch die drei Weisen (Tom Conrady, Anton Steinmetz und Leni Jegerczyk) aus dem Morgenland und brachten dem Christuskind Weihrauch, Myrrhe und Gold. Zu guter Letzt war der traurige Engel wieder froh über die Weihnachtsgeschichte und sagte zu den Kindern: "Ich habe ein kleines Geschenk für euch zur Erinnerung an diesen besonderen Heiligenabend." Nach dem Krippenspiel verteilten die Engel Porzellanglöckchen. Der Erzähler bedankte sich bei den Kindern und Erwachsenen, dass sie so gut mitgemacht hatten bei dem „Mäh"-Rufen der Schafe und wünschte allen **„Frohe Weihnachten".**

Zwei Kinder vom Krippenspiel verlasen die Fürbitten. Im Anschluss gingen die Kinder nach vorne und gaben ihr Krippenopferkästchen ab. Dazu spielte der Organist das Lied: „Nun freut euch, ihr Christen". Pastor Brzenska rief zum gemeinsamen Gebet des „Vater unsers" auf und gab uns den Segen.

Zum Auszug aus der Kirche sangen wir das Lied: „O du fröhliche".

Wir freuen uns schon auf das nächste Krippenspiel 2023 in der St. Sebastian Kirche Rhumspringe und hoffen, dass sich wieder viele Kinder anmelden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben.

Anni Schmiedekind und Christiane Gerloff

Wie schön – Sie singen wieder… – Nachweihnachtliches Konzert des Kirchenchores

So ganz musste man ja in der St. Sebastiangemeinde im vergangenen Jahr nicht auf Chormusik verzichten. Z.B. bei der Wallfahrt, zum Jubiläum, an Fronleichnam oder auch zu Mariä Himmelfahrt auf dem Höherberg bereicherte der Männerchor die Gottesdienste mit seinem tollen Gesang.

Aber nun gab der Kirchenchor unter Leitung von Christiana Diedrich, nach 2 ½ Jahren coronabedingter Pause am Fest Taufe des Herrn, endlich wieder ein Konzert.

Mit dem Gloria aus der Messe Op.86 des tschechischen Komponisten Anton Dvorak erklangen die Stimmen zunächst von der Orgelempore aus, bevor die Sängerinnen und Sänger sich vor dem Altar aufstellten.

Von hier aus begrüßte Chormitglied Henrik Gödecke die Zuhörenden, gab einen kurzen Ausblick auf das Programm und sagte, dass man mit den heutigen Liedern „Freude in die Welt“ bringen wolle.

Neben einigen bekannten und beliebten Liedern hatte der Chor, der sich erst seit einiger Zeit wieder zum Üben traf, auch Neues zu bieten und begeisterte damit das Publikum. Am Ende des Konzertes waren dann sogar noch afrikanische Töne in der Sebastianskirche zu hören.

Henrik Gödecke erklärte den Gästen, dass es sich dabei um ein Zulu-Traditional handele in Swahili „Hamba Kahle“ und, dass damit beim Abschied gute Wünsche mit auf den Weg gegeben würden.

Gute Wünsche für das neue Jahr möchte auch der Kirchenchor übermitteln und gleichzeitig um neue Mitglieder werben. Wer Interesse hat, könne sich im Pfarrbüro melden oder direkt beim Chor.

Mit langem Applaus, der noch beim Auszug der Sängerinnen und Sänger aus der Kirche anhielt, bedankte sich das Publikum für dieses besondere Musikerlebnis.

Rosemarie Jütte

2023 war wieder Sternsingerzeit

In Rhumspringe trafen sich die Sternsinger drei Mal, um die Aktion vorzubereiten. Sie hatten zuerst über das Beispielland gesprochen, die Lieder gesungen und Wünsche für die Gruppeneinteilung geäußert. Beim nächsten Mal hatten sie sich die Kleidung ausgesucht und zuletzt den Aussendungsgottesdienst vorbereitet und eingeübt.

Am 6. Januar, einem Freitag, war es dann so weit. Pfarrer Kaminski feierte mit ihnen, ihren Eltern, Großeltern und Gemeindemitgliedern die heiligen Messe, bei der sie mit den Sternsingerliedern und Fürbitten mitwirken konnten. Der Pfarrer war voll des Lobes über ihr Engagement. Schließlich hatten sie ja bereits viele Stunden ihrer Freizeit in den Dienst dieser guten Sache gestellt und würden dies am Sonntag noch einmal fortsetzen.

7 Gruppen mit 30 Sternsingern ab 6 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene zogen dann mit ihren Trommeln und Liedern durch den Ort und wurden in fast allen Häusern schon sehnlichst erwartet. Bei manchen Familien durften sie sogar zum Mittagessen einkehren. Im Pfarrheim gab es dann für alle zum Abschluss noch Hotdogs. Ein großer Geldbetrag konnte an das Kindermissionswerk weitergeleitet werden und von den erhaltenen Süßigkeiten wurde der größte Teil an die Tafel gespendet.

Das Leitungsteam bedankte sich sehr bei den Familien, die unterwegs zum Essen eingeladen hatten sowie bei allen Sternsingern und deren Eltern und wünscht sich, dass im nächsten Jahr wieder so viele dabei sein werden und vielleicht auch einige junge Mütter oder Väter, die das Team mit unterstützen könnten.

Josi Jegerczyk

Eine kleine Anekdote am Rande!
Ein Vater begleitete die Gruppe mit den Kleinsten. „Das ist ja toll“, meinte eine Betreuerin zu Luise. „Dann kann dein Papa ja immer den Segen an die Haustüren schreiben.“
„Nein“, kam prompt die Antwort. „Das machen wir selbst, dann nehmen wir halt eine Leiter mit!“

WoZ

Patronatsfest in St. Sebastian 2023

Am Ende der Sonntagsmesse in Rhumspringe hatte Pfarrer Kaminski für den kommenden Freitag, 20. Januar 2023, zum Festamt am Sebastianstag eingeladen. Und erfreulicherweise waren auch viele Gläubige dieser Einladung gefolgt, zumindest gemessen an der Teilnahme anderer Sonntagsgottesdienste.

Mit feierlichem Orgelspiel und dem ersten Sebastianslied zogen Pfarrer Kaminski und Pastor Brzenska mit unseren vier großen Ministranten in die Kirche ein. Begleitet wurden sie von den Fahnen des kath. Männervereins.

Pastor Brzenska hielt die Festpredigt. Und da er ja erst seit dem Sommer 2022 in unserer Pfarrgemeinde ist, war es seine erste zu unserem Kirchenpatron. Er sprach davon, wie froh wir doch sein können, in einem Land zu leben, in dem die freie Religionsausübung im Grundgesetz garantiert ist. Das sei nicht überall so und die Christen wären heute die am meisten verfolgte Religionsgemeinschaft weltweit.

Ähnlich sei es auch zur Zeit des HL. Sebastian gewesen, der als Christ im römischen Reich als Offizier zur Leibgarde des Kaisers Diokletian gehörte. Als der begann die Christen zu verfolgen, stand Sebastian seinen Glaubensbrüdern bei, wurde verhaftet und sollte mit Pfeilen erschossen werden. Schwerverletzt wurde er von der Witwe Irene gesundgepflegt und trat erneut Diokletian gegenüber, um sich für die Christen einzusetzen. Daraufhin ließ ihn der Kaiser mit Knüppeln erschlagen und Sebastian starb den Märtyrertod.

Wie einfach ist es doch heute für uns, unseren Glauben zu leben!

Nach der heiligen Messe schloss sich noch einen kurze Sebastiansandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten an. Und obwohl wir einen schönen würdigen Gottesdienst erlebt haben, hat vielleicht so mancher Kirchenbesucher mit Wehmut an die Patronatsfeste der Vorcoronazeit zurückgedacht!

Rosemarie Jütte

2023
FASTENAKTION
FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.
Ihre Spende am 25./26. März
online spenden
DZI Spenden-Siegel
misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Neuer Vorsitzender im Kath. Männerverein Rhumspringe

Am Sonntag, dem 12. Februar 2023, trafen sich 35 Mitglieder im Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung. Für 1 ½ Jahre bestimmte ein Leitungsteam die Geschicke des Vereins.

Nach Begrüßung von Gästen durch den 2. Vorsitzenden gedachte man den Toten, unter Einbeziehung der Verstorbenen, Pater Schabowicz, (Verbands Präses) und Hubert Wawerek (Vorsitzender KMV Hardegsen).

Das Protokoll der Versammlung vom 10.10.2021 wurde durch den Schriftwart verlesen und einstimmig genehmigt. Zum Jahresbericht fanden, geschuldet durch die Vorschriften hinsichtlich Corona, nicht so viele Veranstaltungen statt.

Erwähnenswert waren für das Jahr 2022 ein Kreuzweg und Maiandacht, gemeinsam mit dem Frauenbund, sowie der Treff am Weihnachtsbaum, der diesmal, unter großem Zuspruch der Einwohner, hinter der Kirche stattfand. Anschließend wurden Ehrungen vorgenommen.

25 Jahre im Verein sind Hermann Beckmann, Paul Dettmer, Horst Künstler, Karl Sommer, Andreas Müller und Alfred Latka.

Für 40 Jahre: Willi Heinemann und für 60 Jahre Ehrenvorstandsmitglied Heinrich Diederich. Sie erhielten eine Urkunde, die Silber- bzw. Goldnadel.

Heinrich Diederich wurde eine Urkunde und ein Präsentkorb übereicht. Andreas Müller, Karl Sommer und Pfarrer Alfred Latka konnten an der Versammlung nicht teilnehmen. Die Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Nach einer kurzen Pause mit Fototermin ging es mit dem Punkt Wahlen weiter.

Zur Freude aller anwesenden Vereinsmitglieder stellte sich Thomas Huber zum 1. Vorsitzenden zur Wahl. Er wurde einstimmig gewählt.

Als 2. Vorsitzender erklärte sich Michael Steinmetz bereit und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Als stellv. Schriftwart wurde Stefan Schulze gewählt.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Eckhard Diedrich (Kassenwart), Wolfang Kutzborski (Schriftführer) Oliver Bierwirth (Mitgliederwart). Neben den bestätigten Beisitzern, Fabian Hose und Martin Seseke, wurden Hans Deppe und Dr. Wilfried Schwedhelm neu dazu gewählt.

Die Kasse wird durch Carl Albrecht Monecke und Stefan Ziepel geprüft.

Diese Wahl zeigt mal wieder, dass im KMV die Welt noch in Ordnung ist.

Der Vorstand arbeitet gut zusammen, da die Aufgaben auf mehrere Personen verteilt werden. Die Mitglieder fühlen sich wohl im Verein und honorieren dieses mit ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen. Dies wurde auch dem Verein, bei einem Grußwort des stellvertr. Bürgermeisters, Carl Albrecht Monecke, bescheinigt.

Der Mitgliederbeitrag bleibt bei 20 € Jahresbeitrag. Neben einigen Spenden an verschiedene Institutionen erhielt die Ukraine Hilfe eine Spende in Höhe von 250 €.

In diesem Jahr 2023 kann der Verein wieder seine festen Termine planen. Neben der Bezirksversammlung, dem Kreuzweg, der Maiandacht, Sommerfest, Treff unterm Weihnachtsbaum und Adventsfeier, findet in diesem Jahr am 22. April, die Diözesanversammlung mal wieder in Rhumspringe statt. Die Planungen sind mit dem Verband in Hildesheim, voll im Gange.

Der Verein freut sich, viele Männervereine aus dem Verband in Rhumspringe begrüßen zu können.

Nach Beendigung der Versammlung tauschte man bei Getränken noch einige Informationen aus.

KHD

Folgende Personen wurden geehrt:
v.l. die Geehrten Willi Heinemann, Hermann Beckmann, Heinrich Diederich, Paul Dettmer, Horst Künstler mit Vorstandsmitgliedern
Es fehlen Andreas Müller, Karl Sommer und Pfarrer Alfred Latka

Der Vorstand
v. l.: Eckhard Diedrich, Ralf Ziepel, Michael Steinmetz, Dr. Wilfried Schwedhelm, Thomas Huber, Wolfgang Kutzborski, Stefan Schulze und Oliver Bierwirth.
Es fehlen Fabian Hose und Martin Seseke.

Kath. Frauenbund – Trauer und Freude so nah beieinander

Am Dienstag, dem 31. Januar 2023 gedachte der Frauenbund in der heiligen Messe seiner Verstorbenen. Dies waren Rita Telge, Helga Pelz, Christa Koch, Herta Deichsel und Margarete Hahn.

Nachdem Christa Jacobi die Fürbitten mit einem berührenden Text eingeleitet hatte, verlas Christa Diederich die Namen der Frauen und für jede wurde auf dem Altar eine Kerze entzündet.

Waltraud Gottschlich bereicherte den Gottesdienst mit den Liedern: „Ich bete an die Macht der Liebe, So nimm' denn meine Hände und Segne du Maria“, die sie auf der Zither spielte.

Vor dem Schlusssegen bedankte sich Pastor Brzenska noch bei allen, die bei der heiligen Messe mitgewirkt hatten.

R. Jütte

Kath. Frauenbund – Weiberfasching in St. Sebastian

Stimmung pur – Das Weiberfaschings-frühstück war ein voller Erfolg! Es begann mit einem leckeren Frühstücksbuffet, wo uns bei jedem Bissen deutlich wurde, dass alles mit viel Liebe und Können zubereitet wurde. Über Wurst- und Käseplatten, sowie Lachs, Mett, Rührei, leckerem Dessert usw. war alles für den Gaumen und Geschmack dabei.

Die Frauen des Katholischen Frauenbunds Rhumspringe können aber nicht nur ein leckeres Buffet zurecht zaubern, sondern auch mehrere Stunden unterhalten!

Hans Deppe und der Kath. Frauenbund Rhumspringe fragten, ob wir bereit seien für die fünfte Jahreszeit im vollbesetzten Pfarrheim Rhumspringe.

Die Gäste erwartete ein kleines, aber feines Programm von Stimmungsliedern, Büttenreden und einen eindrucksvoll gespielten Witz durch Rita Reinhardt.

Sie sang auch das Lied „In einem Harung, jung und schlank zwo, drei, vier…“und das Publikum sang immer den Refrain „Si-ta-ta, tiral-la-la“.

Ebenso war Rolf Adler mit seinen Büttenreden ein voller Erfolg. Hier ein kleiner Auszug aus der 1. Büttenrede:

Der Dorfplatz hat ein Prädikat,
der heißt jetzt Placa Desolat.
Wochenlang musste ich mich fragen,
was soll da nur der Leichenwagen.

Hat ihn der Pastor herbestellt,
für Leute, die mit wenig Geld,
buchen ihre letzte Reise,
zum Goldberg rauf, für kleine Preise.

Die Reise soll man zeitig buchen,
und auch Mitfahrer noch suchen.
Den halben Preis zahlt man dann glatt,
pauschal mit Frühbucherrabatt.

Auch als schönster Mann aus dem Dorf, kam Rolf zum 2. Mal in die Bütt. Hier erzählte er uns, wie es dazu kam, dass er sich als schönsten Mann des Dorfes bezeichnet. Er hatte verschiedene Auftritte vor einer strengen Jury zu meistern. Hier ein Auszug von seinem Gedicht, was er vor der Jury aufsagte:

„Ein Mann der auf den Schienen liegt,
hat wohl etwas Zug gekriegt.“

Mit Gitarrenbegleitung wurde gesungen und geschunkelt. Jede einzelne Büttenrede wurde ebenso mit Applaus bedacht, wie das gesamte Engagement des Katholischen Frauenbunds Rhumspringe. Es war ein gelungener Weiberfaschingsdonnerstag.

Der Kath. Frauenbund Rhumspringe hat auch noch einen Aufruf zu einer kleinen Spende für die Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien gestartet.

Christiane Gerloff

Kath. Kindertagesstätte St. Andreas

„Lasst die Kinder zu mir kommen"

Rhumestraße 6 · 37434 Rüdershausen · Telefon 05529/8345
Kita.ruedershausen@kath-kirche-untereichsfeld.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Heute berichten wir Ihnen aus unseren Kitas St. Andreas und St. Sebastian.

St. Martinsfest

Zusammen feierten wir zum ersten Mal GEMEINSAM St. Martin.
Dabei stand die Freude am Teilen und das Miteinander im Vordergrund.

Die Freude am Teilen

Wie jedes Jahr zur Martinszeit hängen die Laternen startbereit. Selbst gebastelt – das ist doch klar. Martin machte es damals vor, als der arme Mann so bitterlich fror. Er teilte den Mantel, er teilte das Brot, er war der Einzige, der sah diese Not.
So wollen auch wir in jedem Jahr dran denken, wie schön es ist, anderen Freude zu schenken!

Kath. Kindertagesstätte St. Sebastian
Mühlenberg 2 • 37434 Rhumspringe • Telefon 0 55 29/212
kita.rhumspringe@kath-kirche-untereichsfeld.de

Miteinander teilen, das ist manchmal schwer, doch hinterher freut man sich darüber sehr. Teilen, das kann man mit vielen Dingen – das Spielzeug, die Freundschaft, das Lachen und Singen. Das Schönste aber ist die Freude am Teilen, für dich, für mich, für alle Großen und Kleinen.

Die Vorschulkinder beider Kitas gestalteten die Martinsandacht in der Kirche St. Sebastian. Anschließend fand ein großer Umzug durch Rhumspringe statt. An der Kita St. Sebastian klang der Tag mit Würstchen und Getränken aus. Natürlich gab es hier als Überraschung eine selbstgebackene Martinsgans.
Vielen Dank an ALLE helfenden Hände. Es war ein gelungenes Fest.

Was passierte sonst noch so bei uns in den Kindertagesstätten?

An den Tagen, an denen der Frühling noch auf sich warten lässt, beschäftigten wir uns mit unseren vielfältigen Spiel- und Bastelmaterialien und nutzen die gut durchdachten Räumlichkeiten unserer Einrichtung.

Die kleinen, verschieden eingerichteten Bereiche in unserem Gruppenraum, bieten viele Möglichkeiten sich in Kleingruppen oder auch mal allein zu beschäftigen.

Mit wachsender Ungeduld warten wir nun auf die wärmeren und trockneren Tage des Jahres und auf den bevorstehenden Umzug in unsere NEUE Kita.

Am Standort der Grundschule Rhumspringe werden wir dann in 4 Kindergarten- und 2 Krippengruppen die Kinder betreuen.

Kurzum, wir freuen uns auf den Frühling und wünschen Ihnen ein segensreiches Osterfest.

Ihre Kita St. Andreas und Kita St. Sebastian

Liebe Wallfahrer nach Vierzehnheiligen

Jedes Jahr aufs Neue pilgern wir zu einem bestimmten Ort nach Unterfranken. Vom 26. bis 29. Juni 2023 machen wir uns auf den Weg zur Wallfahrt nach Vierzehnheiligen.

Zu diesem Ort pilgern die Eichsfelder schon mehr als 400 Jahre, einem Ort der Sehnsucht und Hoffnung.

Der Weg war damals sicher nicht leicht, denn überall waren die Wallfahrer nicht gern gesehen, aber immer wieder zog es sie nach Vierzehnheiligen, um Hilfe zu erbitten. Viele tausend Pilger haben diese Erfahrung seither schon gemacht.

Sie wussten, dass ihnen ein Nothelfer zur Seite steht. Gott ist da, er verlässt uns nicht, wenn wir auch manchmal verzweifeln.

Beim Wallfahren können wir Pause machen, Atem holen und Abstand gewinnen. Ist es nicht wunderbar mit anderen unterwegs zu sein? Ist es nicht wunderbar gemeinsam zu singen, zu beten und die Gemeinschaft zu pflegen? Vierzehnheiligen ist Medizin, sie reicht für ein Jahr.

Hier kommen die Menschen sich näher und manche Sorgen werden ganz klein. In jedem Lächeln, in jedem guten Wort, in jeder Zuneigung, die man geschenkt bekommt, liegt ein Stück Paradies.

Vierzehnheiligen ist ein Wunder, welches man jedes Jahr wieder neu erleben kann und dabei spielt keine Rolle, auf was für Wochentage unsere Wallfahrt fällt. Wer dabei ist, erfüllt das Gelübde, welches unsere Ahnen einst Gott gegeben haben.

In diesem Jahr begleiten Pfarrer Kaminski und Propst Berkefeld unsere Wallfahrt. Die Busunternehmen Rosenthal und Gropengießer bieten Übernachtung und Busfahrt an. Was hindert euch also, dabei zu sein?

Erika Hilbert

Erstkommunion 2023

Der Gottesdienst der Erstkommunion findet am **16. April 2023 um 10.30 Uhr** in der St. Sebastian Kirche zu Rhumspringe statt.

Brochthausen
Lias Winter

Duderstadt
Lisbeth Hagemann
Jonathan Kohlrautz
Hubertus von der Malsburg

Fuhrbach
Fynn Kerl
Henrik Monecke
Elias Schulze

Hilkerode
Gabriel Beseke
Hannes Heuer
Henri Nolte

Langenhagen
Felix Daume

Rhumspringe
Mila Diederich
Luise Gebhardt
Lotta Jacobi
Ben Jünemann
Ben Meister
Ida Müller
Leonie Nicolaus
Hannes Sommer
Elsa Vorwald
Adelina Wagener
Heinrich Wagener

Rüdershausen
Tessa Ballhausen
Lea Lange

Wollershausen
Maximilian Wedekind

Feierliche Firmung durch Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger in der Pfarrkirche St. Sebastian Rhumspringe

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist. Der Friede sei mit Dir!“

Mit diesen Worten und verbunden mit der Salbung mit Chrisam Öl auf der Stirn, spendete Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger 22 jungen Christen am 17. Dezember 2022 in der Pfarrkirche St. Sebastian in Rhumspringe das Sakrament der Firmung.

Zu Beginn des festlichen Gottesdienstes, der musikalisch von dem Johannes-Chor aus Hilkerode, unter der musikalischen Leitung von Markus Sommer sowie von Jan Balitzki an der Orgel umrahmt wurde, begrüßte Pfarrer Matthias Kaminski den Weihbischof aus Hildesheim und hieß ihn herzlich willkommen, ebenso die Firmlinge mit Paten sowie Eltern und alle Gläubigen in der vollbesetzten Pfarrkirche. Bereits bei seiner Begrüßung drückte Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger den Jugendlichen seine Wertschätzung aus.

„Es ist schön, dass ihr euch auf den Weg zum Empfang der Firmung gemacht habt und heute hier seid“, freute er sich. Insgesamt 22 Jugendliche aus den Gemeinden Fuhrbach (4), Hilkerode (4), Langenhagen (1), Rhumspringe (8), und Rüdershausen (5) bereiteten sich vom 31. August an mit Thomas Bömeke, vier Katechetinnen und Katecheten sowie Pfarrer Matthias Kaminski auf dem Empfang der Firmung vor.

Neben den Gruppenstunden fand auch ein gemeinsames Wochenende mit Diözesanjugendseelsorger Matthias Rejnowski in der Jugendbildungsstätte Haus Wohldenberg bei Hildesheim statt, bei dem sich die Firmlinge intensiv und kreativ mit ihrem Glauben auseinandersetzten.

Die Firmlinge gestalteten den Gottesdienst aktiv mit und trugen Kyrierufe, Lesung, Fürbitten und ein Dankgebet vor.

Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger, der in Rhumspringe einen seiner letzten Termine vor seinem Ruhestand absolvierte, lud die Firmanden in seiner auf die Jugendlichen zugeschnittenen Predigt ein, nicht nur digitale, sondern auch analoge Beziehungen zu pflegen und den Kontakt zu Gott zu intensivieren.

Wie er in seiner Predigt (kurzer Ausschnitt) ausführte, haben die fortschreitende Digitalisierung und das Internet unser Leben und die Art, wie wir kommunizieren, verändert.
Mit Smartphone können wir uns über Facebook, WhatsApp & Co. mit jedem vernetzen und jederzeit und überall kommunizieren. Google, Instagram, Netflix, TikTok & Co heißen die wichtigsten Kommunikationskanäle unserer Zeit.
Und so zeigen Instagram, aber auch andere Social-Media-Kanäle, eine scheinbar perfekte Welt, die nicht mehr viel mit unserer analogen Welt zu tun hat. Die inszenierten und bearbeiteten Bilder und die Idealisierung eines perfekten Lebens ohne Tiefpunkte, kann vor allem bei jungen Menschen zu Selbstzweifeln und einer verzerrten Selbstwahrnehmung führen.

Nach der Predigt firmte der Weihbischof die Jugendlichen, die zusammen mit ihrem Paten vor ihn traten und nannte dabei jeden bei seinem Namen. Danach zeichnete er mit Chrisam Öl auf die Stirn des Firmlings ein Kreuz mit den Worten: ***„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist. Der Friede sei mit dir.“***

Es folgten ein abschließendes Gebet und die Feier der Eucharistie. Am Ende des Firm-Gottesdienstes übermittelte stellvertretend für den Pfarrgemeinderat Janina Engelberg die Grüße und Glückwünsche der Pfarrgemeinde St. Sebastian an die Firmlinge und wünschte ihnen, dass der Funke des Heiligen Geistes in ihrem Leben überspringen möge, damit ihr Glaube gestärkt wird und sie ihren Platz in der Kirche und Welt finden.

Dem ehrenamtlichen Katecheten-Team und Gemeindereferent Thomas Bömeke dankte sie für die gute Vorbereitung.

Als äußeres Zeichen des Dankes für die Spendung des Sakramentes las Janina Engelberg eine kleine Geschichte über die Kerze vor und überreichte dem Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger, Pfarrer Kaminski und Thomas Bömeke eine Kerze als Präsent.

Dekanats
MINISTRANTENTAG
auf der Seulinger Warte

6. Mai 2023

14.00 bis 21.00 Uhr

Der Dekanatsministrantentag 2023 –
ein Tag voller Aktionen, Spiel und Spaß
für alle Ministrantinnen und Ministranten,
Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter
aus dem Dekanat Untereichsfeld.

Anmeldung online
und mehr Informationen:
www.emmaus-jugendzentrum.de/ministrantentag

Anmeldeschluss: 26.03.2023
Teilnahmegebühr: 10,00€

WARTE
WALD
UND
WUNDER

Eine Veranstaltung vom:

emmaus
DEKANATSJUGENDZENTRUM UNTEREICHSFELD

Dekanatsjugendzentrum Emmaus | Kardinal-Kopp-Str. 31 | 37115 Duderstadt

Einladung zum Krankensalbungsgottesdienst

Ein Krankensalbungsgottesdienst für **alle Gemeindemitglieder** aus den sechs Kirchorten unserer Pfarrei findet am

Dienstag, 13. Juni 2023 um 14:30 Uhr in der St. Sebastianskirche statt.

Die Senioren sind anschließend herzlich zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim eingeladen.

Hierfür kann man sich bei den Seniorenteams in den einzelnen Orten, im Pfarrbüro Rhumspringe, **Telefon 919069,** oder bei Rosemarie Jütte, **Telefon 91888,** anmelden.

Das Seniorenteam Rhumspringe

Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg

Karfreitag, den 7. April 2023 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian, Rhumspringe.

Bitte Opferkästchen mitbringen.

Bild: Rudolf Kolbitsch / Bildquelle: www.pfarrbriefservice.de

Impressum

Herausgeber
Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde St. Sebastian, Rhumspringe

Redaktion
Der Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ der Pfarrei
St. Andreas: Monika Adam
St. Georg: Uta Brämer, Dieter Koch
St. Johannes: Marie-Luise Ballhausen, Regina Henkel
St. Laurentius: Hubertus Müller
St. Pankratius: Silke Ernst
St. Sebastian: Rosemarie Jütte, Christiane Gerloff
ÜPE-Team: Pfarrer Matthias Kaminski, Pastor Martin Brzenska, Pfarrer Ante Ivancic, Gemeindereferent Thomas Bömeke
Layout: KS
Titelabbildung:
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Bildquellen
Sofern nicht anders vermerkt, wurden die Bilder aus privatem Bildbestand zur Verfügung gestellt.

Kontakt
pfarrecho@sankt-sebastian-rhumspringe.de

Homepage
www.sankt-sebastian-rhumspringe.de

Für alle Beiträge bedanken wir uns. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Gemeindebrief PfarrEcho erscheint zwei Mal im Jahr und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Gedruckt bei der Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen · Auflage: 2.400 Stück

© 2023 Pfarrei St. Sebastian

Gremienwahlen am 12. und 13. November 2022

Die neuen Gremienmitglieder von dem
Team gemeinsamer Verantwortung sind:

Brochthausen
Stephanie Ahlborn; Georg Brämer; Uta Brämer; Mathilde Klapprott; Melanie Muth; Wolfgang Näsemann; Adelheid Näsemann; Lothar Wedler und Bianka Wüstefeld

Fuhrbach:
Silke Ernst; Monika Fiermonte; Jutta Glahn; Andreas Kanngießer; Eva Maria Schäfer und Christiane Schmidt

Hilkerode:
Christoph Conrady; Tamara Sommer und Günther Sommer

Langenhagen:
Jan Balitzki; Franz Ballhausen; Manfred Engelberg; Janina Engelberg; Godehard Gatzemeier; Martin Herbst; Hubertus Müller; Ramona Recksiedler und Daniel Schwarze

Rhumspringe:
Theresa Böning; Hermann Josef Hose; Anna Schmiedekind, Gerhard Steinmetz und Ralf Ziepel

Rüdershausen:
William Bock; Cornelia Franke; Stefanie Friedrich; Miriam Heßmer; Josefine Jegerczyk; Daniela Kirchner und Andrea Wiegmann

Der neue Pfarrgemeinderat setzt sich aus zwei Berufenen der Teams gemeinsamer Verantwortung zusammen:

Schmiedekind, Anna (Rhumspringe)	1. Vorsitzende und pädagogischer Beirat in der Kita
Franke, Cornelia (Rüdershausen)	1. stellvertretende Vorsitzende
Kirchner, Daniela (Rüdershausen)	2. stellvertretende Vorsitzende
Balitzki, Jan (Langenhagen)	Schriftführer
Klapprott, Mathilde (Brochthausen)	Vertreter im Kirchenvorstand und Dekanatsrat
Ahlborn, Stephanie (Brochthausen)	
Conrady, Christoph (Hilkerode)	
Engelberg, Janina (Langenhagen)	
Ernst, Silke (Fuhrbach)	
Fiermonte, Monika (Fuhrbach)	
Sommer, Tamara (Hilkerode)	
Steinmetz, Gerhard (Rhumspringe)	

Der neu gewählte Kirchenvorstand

Pfarrer Kaminski (Gieboldehausen)	1. Vorsitzender
Conrady, Christoph (Hilkerode)	stellvertretender Vorsitzender und Fachbereich Bau und Gebäude, Friedhof
Hasse, Jürgen (Brochthausen)	Protokollführer
Balitzki, Alexandra (Rhumspringe)	Kassenprüferin und Fachb. Kindertagesstätten
Gerlach, Roland (Hilkerode)	Kassenprüfer
Klapprott, Mathilde (Brochthausen)	abgeordnet vom PGR und Kassenprüferin
Ballhausen, Franz (Langenhagen)	Fachbereich: Liegschaften
Jegerczyk, Josefine (Rüdershausen)	Fachbereich: Kindertagesstätten
Schäfer, Eva Maria (Fuhrbach)	
Schmidt, Christiane (Fuhrbach)	
Schwarze, Daniel (Langenhagen)	
Steinmetz, Michael (Rhumspringe)	
Wiegmann, Andrea (Rüdershausen)	

Das Leben unserer Pfarrei aus dem Jahr 2022

Zeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Das Sakrament der Taufe empfingen:
34 Kinder, davon

■ 4 in Brochthausen	2 Täuflinge davon aus Bremen,
■ 4 in Fuhrbach	2 Täuflinge davon aus Desingerode und Duderstadt
■ 9 in Hilkerode	1 Täufling davon aus Montpellier, Frankreich
	1 Täufling aus Hilkerode ist in Duderstadt getauft
■ 3 in Langenhagen	1 Täufling davon aus Brochthausen
■ 8 in Rhumspringe	1 Täufling davon aus Duderstadt
	1 Täufling aus Rhumspringe ist in Bad Lauterberg getauft
■ 3 in Rüdershausen	1 Täufling aus Wollershausen ist in Gieboldehausen getauft

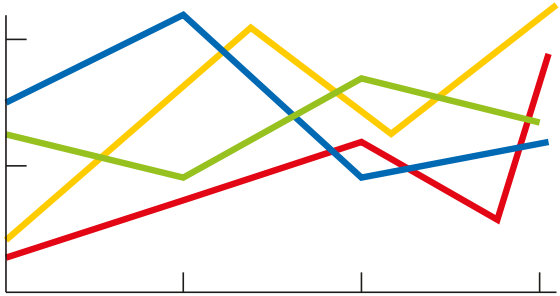
Zur Erstkommunion wurden geführt:
22 Kinder, davon
3 aus Brochthausen, 3 aus Fuhrbach, 6 aus Hilkerode, 2 aus Langenhagen,
4 aus Rhumspringe, 3 aus Rüdershausen und 1 aus Wulften.

Das Sakrament der Firmung empfingen:
26 Jugendliche, davon
– aus Brochthausen, 4 aus Fuhrbach, 4 aus Hilkerode, 1 aus Langenhagen,
8 aus Rhumspringe, 7 aus Rüdershausen und 2 aus Wollershausen

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:
10 Paare, davon
– in Brochthausen, – in Fuhrbach, 3 in Hilkerode, – in Langenhagen,
4 in Rhumspringe (davon 1 Paar in Duderstadt), 2 in Rüdershausen und
1 in Gieboldehausen (das Paar kommt aus Wollershausen)

Zu Gott heimgerufen wurden:
72 Personen, davon
8 aus Brochthausen, 13 aus Fuhrbach, 14 aus Hilkerode, 5 aus Langenhagen,
23 aus Rhumspringe und 9 aus Rüdershausen

In die kath. Kirche eingetreten sind:
4 Personen, davon
2 Wiederaufnahmen (1 Person aus Brochthausen, 1 Person aus Rüdershausen)
2 konvertierte Christen (1 Person aus Brochthausen, und 1 Person aus Hilkerode)



Aus der kath. Kirche ausgetreten sind:
44 Personen, davon
5 aus Brochthausen, 12 aus Fuhrbach, 8 aus Hilkerode, 1 aus Langenhagen,
11 aus Rhumspringe und 7 aus Rüdershausen

Anzahl der Katholiken in unserer Pfarrei:
3.603 Personen

Messintentionsabrechnung für 2022

Zeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Wir konnten ***446 Messen (2.230,00 €)*** an folgende Institutionen **weiterleiten:**
Missio, Bonifatiuswerk, Don Bosco, Franziskaner, Kirche in Not, Orden von Sales, Steyler Mission

Abrechnung Mess-Stipendien 2022

Pfarrer Kaminski	272,00 €	spendet für unsere Pfarrgemeinde
Pfarrer Ivancic	336,00 €	spendet für unsere Ministranten
Pater Joseph	192,00 €	spendet für den Orden Franz von Sales
Pastor Brzenska	296,00 €	spendet für unsere Jugendarbeit
Messintentions-Anteil	924,00 €	der 6 Kirchorte

Spenden in der Weihnachtszeit

	Adveniat	Sternsinger	Krippenopfer der Kinder
Brochthausen	446,10 €	1.062,02 €	15,00 €
Fuhrbach	405,20 €	2.457,84 €	–
Hilkerode	1.682,00 €	1.926,15 €	–
Langenhagen	265,00 €	815,00 €	22,66 €
Rhumspringe	2.610,30 €	6.763,04 €	431,05 €
Rüdershausen	360,00 €	2.482,66 €	73,45 €
Gesamt	**5.768,60 €**	**15.509,70 €**	**542,16 €**

für die große Spendenbereitschaft.

© sandra_schoen / cc0 – gemeinfrei
Quelle: pixabay.com

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

In diesem Jahr fand der „Weltgebetstag der Frauen“ am 3.3.2023 in St. Johannes der Täufer, Hilkerode statt.

Mit Gebeten, Liedern und Geschichten von Frauen aus Taiwan gestalteten Frauen vom Vorstand der kfd Hilkerode mit einigen Frauen aus den Nachbarorten und gemeinsam mit Frauen der evang. luth. Kirche diesen Gottesdienst. Im nächsten Jahr ist Rüdershausen an der Reihe und daher wurde eine Kerze als Symbol an die Vorsitzende überreicht. Im Anschluss wurden alle Gottesdienst-Besucherinnen von der kfd Hilkerode ins Pfarrheim eingeladen. Die Kollekte für Taiwan ergab einen Betrag von 251,50 Euro. Vielen Dank dafür.

MLB

Sprech- und Öffnungszeiten im Pfarrbüro Rhumspringe

Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag von 15:30 – 17:30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

In letzter Zeit haben die Anrufe außerhalb der Sprechzeiten vermehrt zugenommen, sodass wir unsere Arbeit immer wieder unterbrechen mussten. Daher bitten wir Sie, sich an die Sprech- und Öffnungszeiten zu halten.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Pfarrsekretärinnen

Neuerung für den Redaktionsschluss der Pfarrnachrichten

Der Redaktionsschluss der Pfarrnachrichten ist jetzt am **darauffolgenden Freitag**, an dem die neuen Pfarrnachrichten verteilt, bzw. in den Kirchen ausgelegt werden.

Christiane Gerloff, Pfarrsekretärin

R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Vorankündigungen / Termine

- 31.03.2023 um 18:30 Uhr **Bußandacht** in Rhumspringe
- 05.04.2023 um 17:00 Uhr **Chrisammesse** in Hildesheim
- 07.04.2023 um 11:00 Uhr **Kinderkreuzweg** in Rhumspringe
- 22.04.2023 um 9:00 Uhr **Diözesanversammlung des Kath. Männervereins**
- 23.04.2023 **Patronatsfest St. Georg** in Brochthausen
- 01.05.2023 **Wallfahrtseröffnung auf dem Höherberg**
- 09.05.2023 um 18:00 Uhr **Maiandacht** vom Kath. Frauenbund und Kath. Männerverein
- 10.05.2023 um 14:30 – 17:00 Uhr **Dies Communis** Rhumequelle u. Pfarrheim Rhumspringe
- 12.05.2023 um 18:30 Uhr **Patronatsfest St. Pankratius** in Fuhrbach Mitgestaltung des Frauenchores Fuhrbach
- 14.05.2023 um 9:30 Uhr **Wallfahrtsamt** in Rhumspringe
- 15.05.2023 um 8:00 – 16:00 Uhr **Ausflug der Kommunionkinder** nach Hildesheim
- 21.05.2023 **Wallfahrtsamt** in Rüdershausen
- 29.05.2023 um 17:00 Uhr **Fahrradwallfahrt** in Germershausen
- 13.06.2023 um 14:30 Uhr **Krankensalbungsgottesdienst** mit anschließendem Kaffee trinken im Pfarrheim
- 26.06. – 29.06.2023 findet die **Wallfahrt nach Vierzehnheiligen** statt. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte wegen der Zimmerreservierung bei der Fa. Gropengießer in Rhumspringe an. Telefon 05529 / 631.
- 02.07.2023 **Große Wallfahrt in Germershausen**
- 09.07.2023 um 10:00 Uhr **Große Wallfahrt auf dem Höherberg**
- 10.07.2023 um 9:30 Uhr **2. Wallfahrtstag auf dem Höherberg**

- 23.07.2023 um 13:00 Uhr **Motorradwallfahrt auf dem Höherberg**
- 10.08.2023 um 18:30 Uhr **Patronatsfest St. Laurentiu**s in Langenhagen
- 19.08.2023 um 9:00 Uhr **Einschulungsgottesdienst** in Rhumspringe
- 31.08.2023 um 18:30 Uhr Heilige Messe in Fuhrbach **25 Jahre Frauenchor Jubiläum** evtl. mit anschl. Konzert.
- 17.09.2023 um 9:30 **Wallfahrtsamt in Hilkerode Kreuzerhöhung**
- 26.09.2023 um 9:30 Uhr **Erntedankfrühstück** vom Kath. Frauenbund im Pfarrheim Rhumspringe

Bretonischer Reisesegen

Geh beherzt los!
Der Herr lenke deine Schritte!

Komm gut an!
Der Herr segne deinen Aufenthalt
und jeden, der dich aufnimmt!

Kehr heil zurück!
Der Herr schütze und behüte dich,
wo immer du bist!

Quelle: Kirchenzeitung / 28. August 2022

Bildquelle: https://pixabay.com/de/vectors/road-trip-paar-van-reisen-4399206/

Musiker Michael Patrick Kelly
bei einem internationalen Friedensgebet im Paderborner Dom

EIN MANN; EIN WORT

„Ich nenne Gott den unsichtbaren Regisseur meines Lebens. Für mich ist das Gebet wie atmen, wie musizieren, wie leben. Dadurch erlebe ich im Alltag Frieden, Glück und unfassbare Zufriedenheit, die man nicht im Supermarkt kaufen oder bei Amazon bestellen kann."

Quelle: kfd-Heft Junia Nov./Dez. 2022

Bewahrung der Schöpfung

Es ist keine Zeit zu feiern,
zuzuschauen,
gewähren zu lassen, bloß zu jammern
und zu klagen,
sondern es ist Zeit zu handeln,
Zeit zu wirken,
und zwar für jeden ohne Unterschied,
wie es ihm nach Maßgabe seiner
Kräfte und Mittel nur möglich ist.

Adolph Kolping

Quelle: Kirchenzeitung Nr. 1 / 8. Jan. 2023

Das Bistum Hildesheim in Zahlen

- 555.000 Katholiken
- 17 Dekanate, 119 Kirchengemeinden (Pfarreien)
- 6 Bischöfe, 1 Diözesanbischof, 2 amtierende Weihbischöfe, 2 Diözesanbischöfe em., 1 Weihbischof em.
- 43 Ordenspriester
- 46 Priester aus anderen Bistümern, 28 im aktiven Dienst als Pfarrer, Mitwirkende in der Gemeindearbeit oder anderen Seelsorgegebieten
- 218 Priester aus dem Bistum Hildesheim, 93 im aktiven Dienst als Pfarrer, Mitwirkende in der Gemeindearbeit oder anderen Seelsorgegebieten
- 98 Ständige Diakone
- 75 Gemeindereferentinnen und -referenten
- 42 Pastoralreferentinnen und -referenten
- 10 Männerorden, 7 Frauenorden
- 2 Berufsbildende Schulen, 11 Allgemeinbildende Schulen, 1 Förderschule
- 165 Kindertagesstätten bzw. Kindergärten
- 5 Krankenhäuser, 5 Kur- und Erholungshäuser
- 6 Bildungshäuser, Institute
- 7 Einrichtungen der Behindertenhilfe, 8 Altenpflegeheime, 7 Heime der Jugendhilfe
- 92 Beratungsdienste

Quelle: www. bistum-hildesheim.de

Veranstaltungen des Bistums Hildesheim

- 01.05.2023 **Wallfahrtseröffnung auf dem Höherberg,** Festamt
- 06.05.2023 von 11 bis 18 Uhr, **Festlicher Abschluss des Godehardjahres,** Feier auf dem Domhof in Hildesheim
- 06.05.2023 um 17 Uhr, **Segnungsgottesdienst für Familien mit Bischof Heiner Wilmer,** 17 Uhr, Dom zu Hildesheim
- 07.05.2023 um 10 Uhr, **Frauenwallfahrt,** Germershausen
- 13.05.2023 um 10 Uhr bis 14.05.23 um 13 Uhr, **Bibel und Tanz,** wenn Gottes Wort in Bewegung kommt … Lüchtenhof Hildesheim
- 29.05.2023 um 17 Uhr, **Fahrradwallfahrt,** Maiandacht mit Fahrradsegnung
- 31.05.2023 um 19 Uhr, **Taizé-Gebet auf dem Höherberg**
- 10.06.2023 von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **… die im Lichte badet – Lichtbaden,** Tagesseminar in Walkenried
- 11.06. bis 15.06.2023, **Insel-Erfahrungszeit,** anlanden, ankern mit, frischer Brise ablegen, Erwachsene auf ihren Glaubenswegen begleiten, Zinnowitz, Insel Usedom
- 18.06.2023 um 10 Uhr, **Kleine Wallfahrt auf dem Höherberg**
- 21.06.2023 um 10 Uhr bis 23.06. um 13 Uhr, **Moderieren – präsent und wirksam**, Seminar in Hildesheim, Lüchtenhof
- 21.06.2023 um 17 Uhr bis 23.06.23 um 13 Uhr, **Unterm Turm,** 42 bunte Stunden in Gemeinschaft erleben, Jugendbildungsstätte Haus Wohldenberg in Holle
- 24.06.2023 **Bundesweiter FrauenPilgerTag,** dezentrale Veranstaltung an unterschiedlichen Orten
- 28.06.2023 um 19 Uhr, **Taizé-Gebet auf dem Höherberg**
- 02.07.2023 um 9.30 Uhr **Große Wallfahrt in Germershausen**
- 09.07.2023 um 10 Uhr, **Große Wallfahrt auf dem Höherberg**
- 23.07.2023 um 13 Uhr, **Motorradwallfahrt auf dem Höherberg,** anschließend gemeinsame Rundfahrt
- 24.07. bis 08.08.2023 **Reise zum Weltjugendtag 2023 in Lissabon**
- 26.07.2023 um 19 Uhr, **Taizé-Gebet auf dem Höherberg**
- 05.08. bis 12.08.2023 **Inselakademie auf Juist – Und was glaubst Du?**
- 15.08.2023 um 19.30 Uhr, **Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel,** Wallfahrtsamt mit Lichterprozession auf dem Höherberg

- 23.08.2023 um 19 Uhr, **Taizé-Gebet auf dem Höherberg**
- 03.09.2023 um 10 Uhr, **Diözesan-Männerwallfahrt in Germershausen**
- 03.09.2023 um 17 Uhr, **Orgelmusik in St. Cyriakus Duderstadt**
- 13.09.2023 um 19 Uhr, **Taizé-Gebet auf dem Höherberg**
- 22.09.2023 um 17 Uhr bis 24.09.23 um 13 Uhr **Unterm Turm,** 42 bunte Stunden in Gemeinschaft erleben, Jugendbildungsstätte Haus Wohldenberg in Holle
- 24.09.2023 **Pferdewallfahrt auf dem Höherberg**
- 23.10. bis 29.10.2023 **JugendLeitungsKurs,** Haus Wohldenberg,
- 29.10.2023 um 17 Uhr, **Lichterandacht zum Abschluss des Wallfahrtsjahres 2023,** Germershausen
- 08.12. bis 10.12.2023 **MinistrantenLeitungsKurs**, Wohldenberg

Weitere Informationen finden Sie auf folgender Homepage:
www.bistum-hildesheim.de

Zusammenstellung: M. Adam

Ursulinenkloster Duderstadt – Auszug aus dem Jahresprogramm 2023

- **In Freud und Leid ...**
  Gerne können Sie persönliche Familienfeiern aus besonderen Anlässen im Kloster begehen. Wir unterstützen Sie in der Vorbereitung.
- **Klosterfrühstück für Frauen,**
  12. April / 07. Juni / 16. August / 11. Oktober, jeweils 9 bis 12 Uhr, Kosten: 15 Euro
- **Klosterkonzerte**
  28. April / 26. Mai / 30. Juni / 28. Juli / 26. August / 29. September / 27. Oktober / 24. November / 29. Dezember
  jeweils um 18:30 Uhr in der Liebfrauenkirche
- **Klostercafé**
  20. April / 11. Mai / 15. Juni / 20. Juli / 24. August / 21. September / 26. Oktober / 30. November / 07. Dezember
  jeweils 14 bis 17 Uhr, Kosten: 12 Euro
- **Kurs „Spurensuche – Was mir vor die Linse kommt“**
  Mit Bibel und Kamera auf der Suche nach Gottes Spuren in unserem Alltag, 21. bis 23. April
- **Kurs „Eigene Lebensgeschichte(n) schreiben“**
  Schreibkurs für Frauen, 12. bis 14. Mai
- **Yoga und Kontemplation**
  21. Mai, 10 bis 16 Uhr
- **Märchen für die Seele**
  23. Juni, 19 bis 21 Uhr
- **Ikonenmalkurs**
  vom 25.07. bis 30.07. und vom 01.08. bis 06.08.
- **Die Feldenkrais-Methode**
  Kurs vom 11. bis 13.08 und vom 15. bis 17.12.
- **Mein Erinnerungs-Stammbaum**
  Kurs vom 09. bis 11.09, die Teilnehmer/innen gestalten ihren persönlichen Erinnerungs-Stammbaum

- **Klostermarkt in Walkenried**
  am 23. und 24. September
- **Denkfabrik – Frauen in gesellschaftlicher Verantwortung**
  Arbeitstreffen vom 13. bis 15. Oktober
- **Herbstzeit mit Yoga und Meditation**
  verlängertes Wochenende vom 13. bis 15. Oktober
- **Konventsexerzitien**
  Im Seelsorgedienst Tätige sind eingeladen an den Exerzitien des Konvents teilzunehmen, 16. bis 21. Oktober
- **Öffentliche Gedenkfeier für alle Verstorbenen**
  am 22.10. um 15 Uhr in der Liebfrauenkirche, Gedenkfeier von Hospizler/innen gestaltet, anschließend Kaffeetrinken
- **Yoga und alles, was gut tut**
  Kurs vom 03. bis 05.11.
  Zeit zum Auftanken, Bewegen, Wohlfühlen, Genießen, Entspannen …
- **Fastenwoche mit Yoga**
  Kurs vom 13. bis 17.11.
- **Basenfasten**
  Kurs vom 23. bis 26.11.
  Der Prozess des Entschlackens wird durch Bewegung, ausleitende Maßnahmen und Entspannung unterstützt …
- **Advent – Trauercafé**
  am 05.12.
- **Café – Grenzenlos**
  am 13.12. – Gespräche zwischen Frauen vieler unterschiedlicher Nationen und Kulturen
- **Yoga und Kontemplation**
  am 17.12.23 von 10 bis 16 Uhr

Bei Fragen und weiteren Informationen helfen wir Ihnen gerne weiter.
Ursulinenkloster, Neutorstr. 9, 37115 Duderstadt, Tel. 05527/914 50

Zusammenstellung M. Adam

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Samstag, den 01.04.2023

Hilkerode	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Palmsonntag, den 02.04.2023

Fuhrbach	8:30 Uhr	Heilige Messe
Brochthausen	9:30 Uhr	WO-GO-Feier mit Segnung der Palmstöcke
Rüdershausen	9:30 Uhr	WO-GO-Feier
Langenhagen	10:00 Uhr	WO-GO-Feier
Rhumspringe	10:30 Uhr	Heilige Messe mit Segnung der Palmstöcke

Gründonnerstag, den 06.04.2023

Rhumspringe	19:30 Uhr	Heilige Messe, im Anschluss Anbetung
Hilkerode	21:00 Uhr	Anbetung
Rüdershausen	21:00 Uhr	Geführte Eucharistische Anbetung

Karfreitag, den 07.04.2023

Rhumspringe	11:00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Abgabe der Opferkästchen
Brochthausen	15:00 Uhr	Wortgottesdienst
Fuhrbach	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Hilkerode	15:00 Uhr	Wortgottesdienst
Langenhagen	15:00 Uhr	Wortgottesdienst
Rhumspringe	15:00 Uhr	Wortgottesdienst
Rüdershausen	15:00 Uhr	Wortgottesdienst

Karsamstag

Rhumspringe	20:00 Uhr	Osternacht

Ostersonntag

Langenhagen	10:30 Uhr	Heilige Messe
Brochthausen	18:00 Uhr	Heilige Messe

Ostermontag

Fuhrbach	8:30 Uhr	Heilige Messe
Hilkerode	10:30 Uhr	Heilige Messe
Rüdershausen	10:30 Uhr	Heilige Messe

Schauen Sie bitte in die aktuellen Pfarrnachrichten, da Änderungen möglich sind.

Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de